

Gemeinde / Ort: Oberems / Ardjuwald

Datum: 05.06.2008

BearbeiterIn: BINA SA

1. Standortstyp: Typischer Perlgras-Fichtenwald/Ehrenpreis-Fichtenwald

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen							6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in 2024	
<p>• <b>Mischung</b> (Art und Grad)</p>	<p>- Vb Samenbäume - Lã 0 - 50 % - Fi 50 - 100 %</p>	<p>- Im Vorderhertal: Keine Lärche - Vb Samenbäume - Lã 10 - 20 % - Fi 80 - 100 %</p>	<p>- Lã: 40 / Fi: 60 - kein Laub</p>				<input type="checkbox"/>	
<p>• <b>Gefüge vertikal</b> (Ø-Streuung)</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha</p>	<p>- einschichtig</p>		<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Durchforstung im Stangenholz</p>		<input checked="" type="checkbox"/>	<p>- ° : Stabile entwicklungsfähige Bäume (2024)</p>
<p>• <b>Gefüge horizontal</b> (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - &gt;30° --&gt; Lückenlänge &lt; 60 m - &gt;35° --&gt; Lückenlänge &lt; 50 m - &gt;40° --&gt; Lückenlänge &lt; 40 m - &gt;45° --&gt; Lückenlänge &lt; 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite &lt; 15 m sein. - Deckungsgrad &gt; 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- Kleinkollektive, allenfalls Einzelbäume - &gt;30° --&gt; Lückenlänge &lt; 50 m - &gt;35° --&gt; Lückenlänge &lt; 40 m - &gt;40° --&gt; Lückenlänge &lt; 30 m - &gt;45° --&gt; Lückenlänge &lt; 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite &lt; 15 m sein. - Deckungsgrad &gt; 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.</p>	<p>- einschichtig</p>				<input type="checkbox"/>	
<p>• <b>Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - &lt; 80 - Kronenlänge min. 1/2</p>	<p>- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - &lt; 70 - Kronenlänge mind. 2/3</p>	<p>- Krone: 1/3-1/2, Schlankheitsgrad: &lt;80-100, Hänger bei der Lärche sehr häufig</p>		<p>- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/Plenterdurchforstung : Stabilitätsdurchforstung</p>		<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>• <b>Verjüngung</b> - Keimbett</p>	<p>- Auf mind. 1/2 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz</p>	<p>- Auf mind. 3/4 einer ha: - keine starke Vegetationskonkurrenz</p>	<p>- keine Vegetationskonkurrenz</p>				<input type="checkbox"/>	
<p>• <b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 cm à 40 cm)</p>	<p>- Auf mind. 1/10 der Fläche vorhanden</p>	<p>- Auf mind. 1/5 der Fläche vorhanden</p>	<p>- kein Anwuchs/Wildschäden</p>		<p>- Holzhauerei / : Veijüngung in kleinen Öffnungen oder unter Lärchenschirm</p>		<input type="checkbox"/>	<p>- ° : An- und Aufwuchs der Fichte (2024)</p>
<p>• <b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 %</p>	<p>- Mischung zielgerecht - Pro ha mind. 50 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 15 m) oder Deckungsgrad mind. 6 %</p>	<p>- kein Aufwuchs</p>				<input type="checkbox"/>	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

Nächster Eingriff: .....

5. Dringlichkeit  schwach  mittel  hoch

